

In S. 78.²

67

Für den Briefwechsel Leo III. in Salzburg (Pünktchen)
habe ich schon 1971 (i. d. S. B. d. P. A. d. W. u. H. d. H.)
für die Kaiserin Maria und die Renovatio ein-
gesetzt, das Jahr 800 nachdrücklich betont, daß
Leo III. schon damals 807(?) papstliche Funktionen
verbreiten ließ. Ich habe vor allem die Auffassung
geäußert, daß der Papst auf seine Aufgabe an der
Kaiserin, ob er das beabsichtige, Weihnachten mit
ihm zusammen feiern konnte, dabei der feier-
erfolgt habe, das die Reichsannalen in höchst
einfacher Form auszusprechen. Der Kaiser sei fe-
mellet worden, daß in Maxima Plebs Christi
gefunden sei und er habe den Papst gefeiert,
daß er die Wahrheit dieses feierlichen Festes
als der Kaiser dazwischen dem Papst in Italien
empfehle, wurde allgemein, wie Leo III. in
seiner Briefe an den Kaiser erwähnt, über
die Kirche in Regensburg verhandelt, dessen
Patriarch, wie ich behaupte, neben Erzbischof
von Salzburg unterschieden aus der Kaiser-
renovatio beteiligt war. Zugleich wurde
über die Mission in Wien verhandelt
wohl in demselben Jahre trifft der Kaiser
wobei Karl Notmann und die Elblawen
bis nach Magdeburg an und zwar